

„...was ich gerne hätte, wäre, wenn einmal die Periode, in der ich die politischen Verhältnisse in Österreich beeinflussen konnte - denn mehr als beeinflussen kann man sie ja nicht -, als eine Periode der Einleitung großer Reformen betrachtet wird, die ihre gesellschaftlichen Spuren hinterlassen und eine Besserung der gesellschaftlichen Verhältnisse gebracht haben...

Nichts wäre grauslicher als der Gedanke, dass man nur administriert hat.“

--- Bruno Kreisky, Memoiren



wiener vorlesungen

Das Dialogforum der Stadt Wien

BM a.D. Dr. Peter Jankowitsch

einer der engsten Mitarbeiter Bruno Kreisky's, schon seit dessen Tagen als Staatssekretär, hat Österreich u.a. bei den Vereinten Nationen in New York, dort auch im Sicherheitsrat, bei der OECD und der Europäischen Weltraumagentur ESA in Paris als Botschafter vertreten. Dreimal in den Nationalrat gewählt war er als Außenminister und Staatssekretär für Europa auch Mitglied der Bundesregierung. Generalsekretär des Österreichisch-Französischen Zentrums für Annäherung in Europa.

Univ.-Doz. Dr. Maria Mesner

leitet das Kreisky Archiv, lehrt an den Universitäten Wien und Linz Zeitgeschichte sowie Gender Studies und ist Mitherausgeberin der Österreichischen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. Sie forscht und publiziert zu Fragen der politischen Kultur des 20. Jahrhunderts, zur Geschichte der Fortpflanzung, zu Entnazifizierung und Restitution.

Botschafterin a.D. Dr. Eva Nowotny

seit 1973 im Außenministerium tätig. Österreichische Botschafterin in Frankreich, Großbritannien und den USA. 1983–1992 außenpolitische Beraterin von Bundeskanzler Sinowatz und Bundeskanzler Vranitzky. 1999–2003 Generaldirektorin für Europäische Integration im Außenministerium. Seit 2009 Präsidentin der Österreichischen UNESCO Kommission.

Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb

1985–2003 Wissenschaftlicher Leiter des Bruno-Kreisky-Archivs Wien. 1991–2004 Wissenschaftskoordinator des Bruno Kreisky Forums für Internationalen Dialog, Wien. Seit 2008 Professor für Zeitgeschichte an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und Vorstand des Instituts für Zeitgeschichte.

DI Jan Tabor

Architekturtheoretiker, Kulturpublizist, Ausstellungsmacher; 1992–2009 Lehrbeauftragter an der Universität für angewandte Kunst in Wien und seit 2000 Gastprofessor an der Akademie der bildenden Künste in Bratislava. Ausstellungskurator und Autor zahlreicher Publikationen.

Der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, Dr. Michael Häupl
und der amtsführende Stadtrat für Kultur und Wissenschaft, Dr. Andreas Mailath-Pokorny
laden ein zu einer Wiener Vorlesung

zum 100. Geburtstag von Bruno Kreisky (22.1.1911 – 29.7.1990)

Bruno Kreisky und die Ära Kreisky. Rückblick auf einen Aufbruch, auf Folgen und Nachwirkung

mit

**Peter Jankowitsch
Eva Nowotny
Oliver Rathkolb
Jan Tabor**

Moderation

Maria Mesner

Dienstag, 25. Jänner 2011, 19 Uhr

Wiener Rathaus, Festsaal

Feststiege I, Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog
(www.kreisky-forum.org)

Planung und Koordination:
Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Kulturabteilung der Stadt Wien
Wissenschafts- und Forschungsförderung
Friedrich-Schmidt-Platz 5, 1082 Wien
Telefon: 01 4000, DW 88741, 88744

E-Mail: post@vorlesungen.wien.at
<http://www.vorlesungen.wien.at>

Die nächsten Veranstaltungen:

Mittwoch, 9. Februar 2011, 19 Uhr

Aktuelle Herzforschung:

Das unterstützte Herz, das nachwachsende Herz, das neue Herz

Podiumsgespräch mit Mariann Gyöngyösi, Konrad Steinbach, Georg Wieselthaler, Andreas Zuckermann

Ort: Gesellschaft der Ärzte, Billrothhaus, Festsaal, Frankgasse 8, 1090 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Österreichischen Herzfonds (www.herzfonds.at) und dem Ludwig Boltzmann Cluster für kardiovaskuläre Forschung

<http://www.meduniwien.ac.at/cvd/StartseiteLBG.htm>

Mittwoch, 16. Februar 2011, 19 Uhr

Religiöse Erziehung und Gewalt

Podiumsgespräch mit Neda Forghani, Christine Mann, Christoph Örley, Elmar Türk u.a.

Ort: Wiener Rathaus, Festsaal, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege I, 1010 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der „Plattform für interreligiöse Begegnungen-PFIRB“ und der Evangelischen Akademie Wien

Dienstag, 1. März 2011, 18 Uhr

29. Wiener Kindervorlesung (für Kinder von 8 bis 12 Jahren)

Wie funktioniert die Wirtschaft?

Vortrag: Ulrike Schneider

Ort: Wiener Rathaus, Festsaal, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege I, 1010 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem ZOOM Kindermuseum